

Synthomer (UK) Limited
Central Road, Templefields
Harlow, Essex CM20 2BH
United Kingdom
Tel: +44 (0) 1279 436 211
Fax: +44 (0) 1279 444 025

www.synthomer.com

Synthomer Deutschland GmbH
Werrastraße 10
45768 Marl
Germany
Tel: +49 (0) 2365 492552
Fax: +49 (0) 2365 491604222

www.synthomer.com



Aktualisierte Aufstellung der in der Kandidatenliste enthaltenen Stoffe (von ECHA veröffentlicht)

Die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) hat die Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe (*substances of very high concern* (SVHC)), die letztendlich möglicherweise eine Zulassung gemäß Anhang XIV* zur REACH-Verordnung erfordern, zum 17. Dezember 2014 aktualisiert. Umfassende Einzelheiten sind der folgenden Website zu entnehmen: <http://echa.europa.eu/web/guest/candidate-list-table>

Von den 161 Substanzen, die als besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gekennzeichnet sind, können die folgenden während der Herstellung von Synthomer Produkten verwendet werden:

Acrylamid

CAS-Nr. 79-06-1

Acrylamid wird von Synthomer als Monomer eingesetzt und wird in die Polymerkette eingebaut. Somit ist zu erwarten, dass für eine Verwendung dieses Stoffes durch Synthomer keine REACH-Genehmigung erforderlich ist.

Analysen relevanter Synthomer-Produkte haben ergeben, dass die verbleibenden Acrylamidwerte unter 0,1 % w/w liegen werden.

Kobalt (II) Diacetat

CAS-Nr. 71-48-7

Kobalt (II) Diacetat kommt in einer begrenzten Anzahl von Emultex Produkten in einer Konzentration von <0,002 % w/w vor. Diese liegt unter der benötigten Einstufungsgrenze für Cobalt (II) Diacetat in Präparationen (Gemischen) und unter der üblichen Grenze von 0,1% w/w für die meisten besorgniserregenden Stoffe. Emultex-Produkte, die Kobalt (II) Diacetat enthalten, sind deshalb gemäß REACH und CLP ungefährlich. In diesen geringen Konzentrationen können die Emultex Produkte unter den im Sicherheitsdatenblatt angegebenen Bedingungen sicher verarbeitet werden.

4-Nonylphenol, verzweigt und linear, ethoxylierte

Aktuell werden Nonylphenoethoxylate als Tenside in einer Reihe von Synthomer Produkten in Mengen > 0,1% w/w verwendet. Bitte beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt für Informationen über die sichere Verwendung dieser Produkte. Synthomer prüft derzeit die Verwendung dieser Tenside mit der Absicht sie zu ersetzen, soweit technisch durchführbar. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das technische Vertriebsteam von Synthomer.

Synthomer bestätigt, dass nach bestem Wissen und Gewissen sowie auf Grundlage der aktuell zur Verfügung stehenden Informationen keine der übrigen 158 Stoffe bei der Herstellung von Produkten an seinen europäischen Standorten verwendet werden.

Für weitere Hintergrundinformationen zu „Substances of Very High Concern“ kontaktieren Sie bitte reach@synthomer.com und fordern Sie unsere Erklärung mit dem Titel 'Die REACH-Kandidatenliste (Hintergrundinformationen)' an.

Ruth King

Wissenschaftlerin für regulatorische Angelegenheiten und REACH-Koordinatorin

* Anhang XIV zur REACH-Verordnung 1907/2006/EG – Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe